

Magstadt, den 06. Januar 2021

Schulbeginn nach den Weihnachtsferien für die Klassenstufen 1 bis 8 und die Klasse 9a

Liebe Eltern der Klassenstufen 1 bis 8 und die Klasse 9a,

nachdem die politische Entscheidung für eine Verlängerung des strengen Lockdowns bis Ende Januar 2021 gefallen ist, möchten wir Sie darüber informieren, was das nun für den Unterricht an unserer Johannes-Kepler-Gemeinschaftsschule bedeutet:

1. Auch an unserer Schule findet direkt nach den Weihnachtsferien kein Präsenzunterricht für die Klassenstufen 1 bis 8, sowie die Klasse 9a statt.

Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler dieser Klassenstufen nach den Ferien zunächst einmal zu Hause bleiben und dort lernen müssen. Dazu bekommen die Kinder wieder Lernpakete für die verschiedenen Fächer, die durch tägliche Videokonferenzen unterstützt und ergänzt werden. Die Schülerinnen und Schüler jeder Klasse werden am Montag, 11. Januar von Ihrer Klassenleitung digital kontaktiert und zum Schulstart begrüßt. Alle weiteren Informationen kommen über den üblichen Kommunikationsweg durch die Klassenleitung.

Sollten Sie Hilfe bei der technischen Ausstattung brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihre Klassenleitung. Sie können über die Schule für eine einmalige Leihgebühr von 20 Euro einen Laptop bis zum Schuljahresende ausleihen.

2. Für die Klassenstufen 1 bis 7 gibt es eine Notbetreuung. Dies ist für die Klassen 8 und 9a nicht mehr vorgesehen.

Diese Notbetreuung richtet sich nach den Zeiten des jeweiligen Stundenplans und wird für die Grundschul Kinder durch die bezahlte Zusatzbetreuung ab 7.00 Uhr (auch gleich am Montag) und den Ganzttag wie gewohnt ergänzt. Es findet kein Mensabetrieb statt.

Bitte denken Sie daran, dass Sie diese Notbetreuung wirklich nur im Notfall nutzen, da wir alle darauf bedacht sein müssen, die Kontakte so weit als möglich einzuschränken.

Außerdem sind unsere Kapazitäten beschränkt, da wir ja den Fernunterricht parallel dazu bedienen müssen. Wir behalten uns deshalb vor, je nach Anmeldezahlen die zu betreuenden Kinder in feste, aber klassenübergreifende Gruppen einzuteilen.

Für berufstätige Eltern besteht die Möglichkeit, pro Elternteil 10 zusätzliche bezahlte Betreuungstage für diese Corona-Betreuung zu nutzen – bitte sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber und machen Sie Gebrauch davon! In wirklichen Notfällen teilen Sie uns bitte formlos schriftlich Ihren Bedarf mit.

Wir gehen davon aus, dass die **Grundschulklassen ab 18. Januar** in den Präsenzunterricht – evt. auch als Wechselunterricht - zurückkehren, sofern die Ansteckungszahlen dies ermöglichen. Für die **Klassen der Sekundarstufe** gehen wir von weiterem Fernunterricht aus. Weitere Informationen folgen.

gez. Irene Wilfinger

gez. Mareike Demand